

Erledigt

HP 350 G2 soll ein Hackbook werden - Hilfe benötigt

Beitrag von „di.lorenzo@gmx.at“ vom 6. März 2017, 18:54

Das mit Windows 10-Updates ständig nervende Laptop meiner Oma soll in ein Hackbook verwandelt werden:

Es handelt sich um ein HP 350 G2 mit folgenden Eckdaten:

CPU Intel I3-4030U (1,90 GHZ)
integrierte GPU
12 GB RAM
256 SSD Samsung Evo 850
BIOS Version F.14

Ich lese häufig, dass HP Notebooks Clover im UEFI-Modus benötigen. Nur leider funktioniert das nicht und der Installer startet neu. Weiß jemand ob ich da bestimmte Einstellungen für das BIOS bzw. den Installationsstick benötige.

Installiert werden soll Yosemite um es ganz einfach zu machen ohne Schnickschnack nur mit funktionierender Lösung für WLAN, Bluetooth und Sound.

Beitrag von „rocketb“ vom 6. März 2017, 22:25

Poste mal bitte deine [bios Einstellungen](#) probeweise sind etwas kompliziert was uefi angeht hatte Selber das Vergnügen

Beitrag von „di.lorenzo@gmx.at“ vom 6. März 2017, 22:36

Es ist kein Probook, sondern ein HP 350 G2.

Die HP-interne Produktbezeichnung lautet L8B13ES#ABD.

Beim Probook Installer, gibt es ein Vorgängermodell, das HP 350G1, das unterstützt wird.

Ich habe 2 Installersticks erstellt. Einen mit CLOVER im UEFI-Modus. Den zweiten mit CLOVER im Legacy-Modus. Es scheint so zu sein, dass das BIOS den Legacy-Modus benötigt, da der Installerstick im UEFI-Modus schon kurz nach dem Erkennen des Bootmediums neu startet.

Beitrag von „griven“ vom 6. März 2017, 22:39

Interessant wäre mit welcher Meldung der Installer im UEFI Modus neu startet sprich was auf dem Bildschirm vorher zu sehen ist.

Beitrag von „rocketb“ vom 6. März 2017, 22:39

Nochmal was hast du im bios alles eingestellt ? Womit hast du den USB Stick erstellt

Beitrag von „di.lorenzo@gmx.at“ vom 6. März 2017, 22:50

Der Installerstick wurde mit dem Terminalcommand erstellt. Es befindet sich El Capitan 10.11.4 auf dem Installationstick.

Clover wurde mit der Version 3577 installiert. Einmal im UEFI-Modus, einmal im Legacy-Modus.

Nachstehend die BIOS-Bilder.

Beitrag von „griven“ vom 6. März 2017, 23:01

Was steht denn beim Installer als letztes auf dem Screen vorm Reboot bzw. kommst Du überhaupt in der Clover Menu oder erfolgt der Reboot schon vorher?

Beitrag von „di.lorenzo@gmx.at“ vom 6. März 2017, 23:06

Der Installerstick wurde mit dem Terminalcommand erstellt. Es befindet sich El Capitan 10.11.4 auf dem Installationstick.

Clover wurde mit der Version 3577 installiert. Der Installationsstick mit Clover für den Legacy-Support wurde wie folgt installiert:

Folgende Kexte befinden sich im EFI-Directory:

FakeSMC.kext
NullCPUPowerManagement.kext
und der RealtekRTL8111.kext von Mieke

Sämtliche Kexte sind aus diesem Forum.

Beitrag von „griven“ vom 6. März 2017, 23:12

Nimm anstelle des OsxAptioFix mal den OsxAptioFix2 und sag bitte auch wo genau der reboot beim Versuch vom Stick zu booten erfolgt diese Information ist wichtig um eingrenzen zu können wo der Fehler liegt.

Beitrag von „di.lorenzo@gmx.at“ vom 6. März 2017, 23:14

Das war mein Versuch mit Clover im Legacy-Modus. Dann ging nichts mehr.

Beitrag von „OliverZ“ vom 7. März 2017, 10:38

Die BIOS-Einstellungen sind soweit in Ordnung. Laut HP verwendet das BIOS den AHCI-Modus.

Lade mal das EFI-Directory-hoch, dann sehen wir weiter.

Das Notebook sollte von den verbauten Komponenten her laufen. Vielleicht kannst Du uns noch ein paar zusätzliche Infos via Linux/Ubuntu über dein Notebook zukommen.

Wichtig wären vor allem Informationen über den Sound.

Beitrag von „Sascha_77“ vom 7. März 2017, 11:06

Sieht nach Grafik aus. KOMmt für gewöhnlich nach dem Bluetoothbeitrag.

Beitrag von „di.lorenzo@gmx.at“ vom 7. März 2017, 11:55

Hallo [@Sascha_77](#),

ich schätze deine fachlichen Inputs sehr. Ich verwende die intel interne GPU eine Intel HD4400 graphics mobile.

Im Clover ist das Häcken inject gesetzt. Könnte es vielleicht sein, dass das Notebook bei Clover eine bestimmte SMBIOS benötigt. Wenn ja, dann wäre ich sehr dankbar. Ich habe schon mehrere SMBIO-Versionen von Apple-Macbooks mit Haswell Prozessor durch.

Beitrag von „crusadegt“ vom 7. März 2017, 14:43

Also mindestens ne ID sollte für die IntelHD4400 schon in der config.plist hinterlegt sein..

Probiere mal die Platorm ID 0x0a260006

Beitrag von „di.lorenzo@gmx.at“ vom 8. März 2017, 13:38

Das habe ich bereits probiert, allerdings dasselbe Problem.

Ich werde mal im BIOS verschiedene nicht OS X kompatible Geräte wie die WLAN-Karte, BT und andere abschalten.

Mal sehen was dann passiert.

Beitrag von „OliverZ“ vom 8. März 2017, 13:39

HP ist bei seinen "Billig" Business-Notebooks leider immer wieder für Überraschungen gut. Für den Fall, dass es wieder nicht gehen sollte, einfach Screenshot hier posten.

Beitrag von „crusadegt“ vom 8. März 2017, 13:40

Und überprüfe mal den zugewiesenen Grafikspeicher im BIOS und poste das Ergebnis 😊

Beitrag von „di.lorenzo@gmx.at“ vom 8. März 2017, 20:34

Hallo @CrusageGT

wie soll ich das machen. Ich habe keinen Zugriff auf Advance BIOS-Settings.

Beitrag von „OliverZ“ vom 8. März 2017, 20:36

Ich würde mal allen Unkenrufen zum Trotz die eingebaute Realtek WLAN-Karte ausbauen und im BIOS WLAN und Bluetooth auf disabled setzen.

Wenn Du die große Wartungsklappe des HP 350 G2 öffnest, hast Du Zugang zur HDD und zur WLAN-Karte. Möglicherweise kommt daher dein Problem. Starte dann neu und wir schauen weiter.

Beitrag von „di.lorenzo@gmx.at“ vom 8. März 2017, 21:18

Das werde ich gerne tun. Eingebaut wurde nun die Tips von [@griven](#), [@OliverZ](#), [crusadegt](#).
Bin gerade dabei den Stick neu zu erstellen. Die EFI sende ich als Beilage.

Wieder kein Durchbooten siehe Screenshot

Beitrag von „OliverZ“ vom 8. März 2017, 22:22

Das ist aber nicht der OsxAptioFix2 verwendet worden.

Bitte mit dem Tip von [@griven](#) verwenden. Du könntest auch Clover Version 4012 verwenden.

Beitrag von „di.lorenzo@gmx.at“ vom 8. März 2017, 22:25

Habe gerade mit OSXAptioFix2 getestet. Da hängt er sich gleich auf.

Beitrag von „griven“ vom 8. März 2017, 23:06

Probier es mal mit dieser [config.plist](#) wie es [@CrusadeGT](#) schon sagt eine PlattformID für die Intel solltest Du schon mitgeben...

Beitrag von „di.lorenzo@gmx.at“ vom 9. März 2017, 08:24

Hallo [@griven](#), ehrlich Du bist der größte. Ich komme nun in den Installationsmodus, aber die eingebaute Festplatte lässt sich nicht ansprechen. Egal. Ich berichte weiter wie es läuft.

Beitrag von „crusadegt“ vom 9. März 2017, 08:29

Hast du die denn auch richtig vorformatiert?

Beitrag von „di.lorenzo@gmx.at“ vom 9. März 2017, 08:36

Danke [@CrusadeGT](#) für die rasche Meldung. Festplatte wird erkannt und nun läuft der Installationsprozess. Bei der Postinstallation werde ich noch Hilfe benötigen.

Vor allem beim Sound, weil ich keine Ahnung habe, wie ich eine DSDT.aml für den Sound patchen soll.

Beitrag von „crusadegt“ vom 9. März 2017, 08:38

Für Hilfe ist das Forum da...

schließe erstmal die Installation vollständig ab und dann sehen wir weiter 😊

Beitrag von „di.lorenzo@gmx.at“ vom 9. März 2017, 09:45

Hallo [@CrusadeGT](#), [@griven](#), [@OliverZ](#), [@Sascha_77](#),

vielen Dank, ich habe mal die Grundinstallation durch.

Installiert ist El Capitan 10.11.6.

Angezeigt werden nur 4 MB was die Graphikkarte betrifft.
Vielleicht wisst Ihr eine Lösung.

Intel Inject ist aktiviert
Device ID 0x0a260006 wird verwendet
Als FakeID bei Intel GFX steht 0x04128086

Benötige ich da vielleicht noch einen der FakePCIID.kexte um die Intel HD4400 Graphics ansprechen zu können oder muss im BIOS noch was geschehen?

Beitrag von „crusadegt“ vom 9. März 2017, 10:02

Inwieweit folgende Anleitung auch für ne mobile GPU funktioniert weiß ich nicht..
Kannst aber mal folgendes probieren:

[Intel HD 4400 \(Desktop Version\) Clover](#)

Beitrag von „di.lorenzo@gmx.at“ vom 9. März 2017, 14:17

Hallo [crusadegt](#).

Deinen Tip die FakePCI-Kexte von Rehabman zu nutzen, habe ich ausprobiert.
Es werden immer noch 4 MB Graphikspeicher angezeigt.

Beitrag von „crusadegt“ vom 9. März 2017, 14:18

Poste mal bitte ein Foto von dem Reiter "Graphics"

Beitrag von „di.lorenzo@gmx.at“ vom 9. März 2017, 14:23

Hallo [crusadegt](#).

anbei der Screen zu Graphics. Könnte es sein, dass man noch einen Kext to Patch Eintrag benötigt?

Beitrag von „OliverZ“ vom 9. März 2017, 14:30

Also wenn ich mich nicht irre, dann benötigt die mobile Intel HD4400 Graphics noch einen Kext to Patch-Eintrag.

Anbei ein Bild als Muster, dass habe ich mal bei einem Lenovo Z50-70 ebenfalls mit einer Intel HD4400 Graphics
erfolgreich zum Laufen gebracht. Gib Bescheid ob es funktioniert hat.

Beitrag von „di.lorenzo@gmx.at“ vom 9. März 2017, 14:33

Hallo [@CrusadeGT](#),

anbei der Screen zu Graphics. Könnte es sein, dass man noch einen Kext to Patch Eintrag benötigt?

hallo [@OliverZ](#),

danke für den Kext to Patch-Tip. Werde ich gleich ausprobieren.

Beitrag von „OliverZ“ vom 9. März 2017, 18:06

Ich habe das jetzt mal an einem Hackbook durchgetestet, das ebenfalls eine Intel HD4400 graphics hat einem Lenovo G70-70. Komme auf das gleiche Problem. Dort werden ebenfalls nur 4 MB Graphikspeicher angezeigt.

Verwendet wurden die Kexte von Rehabman. Intel inject, die Fake ID bei Intel GFX 0x04128086 ist gesetzt und die device id 0x0a260006 ist ebenfalls im Einsatz.

Im Bios müsste es noch eine Möglichkeit geben, die [DVMT](#)-table die Speicherzuordnung zur Intel HD4400 zu ändern. Das scheint der letzte Fehler zu sein. Dann müsste es gehen. Weisst Du wie Du in die advanced [bios settings](#) kommst?

Beitrag von „di.lorenzo@gmx.at“ vom 9. März 2017, 18:14

Nein das weiss ich nicht. Im Service Manual vom HP 350 G2 steht definitiv nichts über Advanced [BIOS Settings](#). Es gibt zwar ein Advanced BIOS Diagnostic indem man die

Hardwarekomponenten RAM und Festplatte testen kann, aber Einstellungsmöglichkeiten, wie die von Dir skizzierten habe ich nicht.

Beitrag von „OliverZ“ vom 9. März 2017, 18:18

Dann hätte ich mal mehrere Empfehlungen dazu:

1. Gibt es die Windows Installation noch bzw. einen Datenträger HDD/SSD wo Windows drauf installiert war, dass Du für diesen Computer verwendet hast.
2. Wenn es diese Windows Installation noch geben sollte, dann verwende diese probeweise.

Ich weiss, dass es manchmal die einzige Möglichkeit ist, via Windows 10 auf die BIOS-Settings zugreifen zu können. Vielleicht ist das der Weg. Alternativ wäre noch ein Patches einer DSDT.aml möglich. Aber da bin ich definitiv kein Experte auf dem Sektor.

Da müssen dann Profis wie [@griven](#), [@al6042](#), [@MacGrummel](#) an die Sache gehen. Das übersteigt meine Expertise.

Beitrag von „di.lorenzo@gmx.at“ vom 9. März 2017, 18:20

Danke für den Hinweis. Das es möglich sein soll, via Windows 10 auf BIOS-Settings zuzugreifen, habe ich schon mal gehört. Da muß ich erst mal googeln, aber danke für den Hinweis.

Beitrag von „OliverZ“ vom 9. März 2017, 18:29

Ich würde mal zweigleisig fahren.

1. Kontaktiere den HP-Support und frage einfach mal nach, ob es für dieses Notebook Advanced [BIOS Settings](#) gibt. Da die Supportleute nicht Hackintosh unterstützen aber Firmen häufig Linux für bestimmte Rechner verwenden, wäre sinnvoll da nachzufragen,
2. Erstelle eine DSDT.aml für dein HP 350G2. Wenn Du startest und das Clover-Startmenue erscheint, drücke die F4-Taste (notfalls mehrmals). Dann werden automatisch in deinem EFI-Directory in dem Ordner EFI/Clover/ACPI/origin verschiedene Dateien erstellt, die Informationen aus dem vorhandenen BIOS auslesen. Eine davon ist die DSDT.aml.

Diese kannst Du dann hier posten. Einer von den Vollprofis sollte in der Lage sein, dir beim Patchen zu helfen.

Beitrag von „di.lorenzo@gmx.at“ vom 9. März 2017, 18:31

Hallo [@OliverZ](#) vielen Dank für den Tip.

Anbei die originale DSDT.aml als Datei.

Beitrag von „griven“ vom 10. März 2017, 01:38

Dieser Eintrag im Kext2Patch Bereich der config.plist sollte das Problem eigentlich beseitigen:

Code

1. <dict>
2. <key>Comment</key>

3. <string>Enable 96MB DVMT-prealloc, 0x0a2e0008</string>
4. <key>Disabled</key>
5. <false/>
6. <key>Name</key>
7. <string>com.apple.driver.AppleIntelFramebufferAzul</string>
8. <key>Find</key>
9. <data>CAAUCgEDAwMAAAAE</data>
10. <key>Replace</key>
11. <data>CAAUCgEDAwMAAAAG</data>
12. </dict>

Alles anzeigen

Beitrag von „di.lorenzo@gmx.at“ vom 10. März 2017, 07:27

Hallo [@griven](#), dass werde ich gleich mal ausprobieren.

Eine Frage habe ich noch, die Empfehlung von [@CrusadeGT](#) lautete die Fake-ID Kexte von Rehabman zu nutzen. Die habe ich auch in Verwendung. Allerdings gibt es dort einen Kext-to-Patch

Eintrag für den AppleIntelFramebufferAzul der anders lautet.

Wenn ich nun den Vorschlag von [@griven](#) anwende, muss ich dann den Kext-to-Patch Eintrag laut

Vorschlag von [@CrusadeGT](#) löschen?

Danke für die Empfehlung, ich habe schon ziemlich alles auch in anderen Foren ausprobiert und immer wieder die gleichen nicht funktionierenden Hinweise gefunden.

Vielen Dank für Deinen Spitzenservice. Ich werde es mal probieren und einfach das Ergebnis posten.

Beitrag von „crusadegt“ vom 10. März 2017, 12:44

Eigentlich brauchst du nur den Kext to Patch Eintrag einpflegen...

Beitrag von „di.lorenzo@gmx.at“ vom 10. März 2017, 13:44

Ich habe den Kext to Patch Eintrag mittels Clover-Configurator eingepflegt, abgespeichert und dann waren die Einträge für Find und Replace weg.

Wie kann ich das sonst machen, wenn Clover-Configurator sich die Werte trotz Sichern nicht merkt?

Beitrag von „griven“ vom 10. März 2017, 13:56

Den Eintrag bitte direkt in die config.plist einfügen (nicht mit dem Clover Configurator). Du kannst die .plist entweder mit einem plist Editor oder textedit bearbeiten. Ich würde Dir das ja fix da einfügen aber ich bin aktuell @work und habe hier nicht die Möglichkeiten dazu.

Beitrag von „di.lorenzo@gmx.at“ vom 10. März 2017, 15:13

Ich habe den Tip von [@griven](#) gerade ausprobiert, mit copy und paste, das an die Stelle eingefügt, wo die Kext-To-Patch Einträge stehen und nun bootet der Rechner nicht mehr. Könnte mir da jemand kurz helfen.

Das ist meine config.plist, mit der ich noch booten konnte, aber nur 4 MB Speicher angezeigt bekommen habe.

Beitrag von „OliverZ“ vom 10. März 2017, 16:26

Das mit den Editieren von config.plist mittels Texteditor kann tricky sein, wenn man kein Programmierer

ist. Lade Dir einfach den Plist-Editor Pro herunter und dann geht es viel leichter, weil dann die Fehlerquellen, mit dem Textedit wegfallen. Ich glaube man kann denn bis zu 14 Tage gratis testen.

Hier der Link:

<https://www.macupdate.com/app/mac/14363/plistedit-pro>

Beitrag von „griven“ vom 10. März 2017, 16:41

Ich schau mir das nachher mal an wenn ich wieder zu Hause bin und bau Dir die patches ein von denen ich Denke das sie nötig sind.

Beitrag von „di.lorenzo@gmx.at“ vom 10. März 2017, 17:06

Hallo [@griven](#), vielen Dank für Deine Unterstützung.

Ich bin leider ein Nerd, wenn es darum geht zu patchen.

Die EFI in gezippter Form.

Was bei mir noch nicht geht ist der Sound, da ich mit AppleALC als Soundlösung liebäugle. Wenn WLAN gehen würde, wäre es super, wenn die eingebaute WLAN-Karte von Realtek nicht kompatibel sein sollte, ist das auch kein Beinbruch. BT löse ich mit einem USB-Dongle.

Beitrag von „griven“ vom 10. März 2017, 21:31

Weißt Du welcher AudioCodec genau in dem Ding steckt? Die Realtek WLAN geht auf keinen Fall 😊

Beitrag von „OliverZ“ vom 10. März 2017, 21:36

Wenn du eine gepaschte DSDT.aml haben möchtest, die mit dem AppleALC als Soundlösung funktioniert solltest, empfehle ich Dir folgendes:

Starte mit einer Linux Live CD (DVD) und gib folgende Terminalcommands ein:

1. `cat /proc/asound/card0/codec#0 > ~/Desktop/codec00_dump.txt`
2. `cat /proc/asound/card0/codec#1 > ~/Desktop/codec01_dump.txt`

3. `cat /proc/asound/card1/codec#0 > ~/Desktop/codec10_dump.txt`

4. `cat /proc/asound/card1/codec#1 > ~/Desktop/codec11_dump.txt`

Diese 4 Terminalcommands produzieren entsprechende Textdateien auf dem Desktop, die Du hier posten kannst, dann können, diejenigen, die des Patches mächtig sind, dir die entsprechenden Mods in der DSDT.aml machen, damit der Sound läuft.

Beitrag von „di.lorenzo@gmx.at“ vom 10. März 2017, 21:45

Hallo [@griven](#), danke für die Info was die WLAN-Karte betrifft.
So etwas hatte ich befürchtet.

Kannst Du mir eine Karte empfehlen, die sowohl mit OS X El Capitan
als auch Sierra kompatibel ist?

Der HP 350 G2 wird nur mehr mit OS X betrieben. Ich weiss allerdings
nicht ob HP eine Whitelist auf diesem BIOS hat. Notfalls werde ich den
Service von [@Sascha_77](#) in Anspruch nehmen.

Den Soundchip werde ich noch mit dem Tipp
von [@OliverZ](#) rausfinden. Lade gerade eine Ubuntu Live CD runter.

Die Files poste ich hier in wenigen Minuten.

Wichtig wäre mir, dass die Intel HD4400 mal mit voller Graphikbeschleunigung
funktioniert.

Herzlichen Dank für Deine rasche Unterstützung.

Beitrag von „griven“ vom 10. März 2017, 21:51

Habe den Codec schon ermittelt ist ein ALC 3201-GR besser bekannt als ALC889 😄
Probier mal den EFI Ordner aus dem Anhang.

Beitrag von „di.lorenzo@gmx.at“ vom 10. März 2017, 21:55

Hallo [@griven](#) eine Frage habe ich noch,

der Trim Enable Patch ist im Kext-to-Patch-Eintrag enthalten. Muss ich da noch separat mit dem Terminal Command sudo trimforce enable arbeiten?

Feedback kommt umgehend.

Beitrag von „griven“ vom 10. März 2017, 21:56

Schmeiß den Patch raus und verwende nur trimforce ist die bei weitem bessere Variante

Beitrag von „OliverZ“ vom 10. März 2017, 21:56

Danke, da wollte ich auch wegen dem sudo trimforce enable nachfragen.

Beitrag von „di.lorenzo@gmx.at“ vom 10. März 2017, 22:06

Hallo [@griven](#),

ich habe soeben deine EFI ausprobiert. Es hat sich nichts geändert.
Die Intel HD4400 zeigt immer noch nur 4 MB an und der Glitch beim Booten ist deutlich stärker als bei der von mir verwendeten EFI.

Kann es sein, dass da noch ein Kext-to-patch Eintrag benötigt wird?

Den Sudo Trimforce Enable Patch habe ich rausgeschmissen und

dies im Terminal händisch erledigt.

Beitrag von „griven“ vom 10. März 2017, 22:20

Oh Denkfehler meinerseits...

Tausch die config.plist aus bitte 😄

Beitrag von „di.lorenzo@gmx.at“ vom 10. März 2017, 22:24

Hallo [@griven](#),

in deiner config.plist ist kein intel inject und keine device-id für die Intel HD4400 enthalten. Ist das so beabsichtigt?

Beitrag von „griven“ vom 10. März 2017, 22:25

Ja ist so beabsichtigt die Injection erfolgt ja schon über die FakePCIID.kext wenn das Clover wieder drin rum mengt kommt da nur Unfug bei raus 😄

Beitrag von „di.lorenzo@gmx.at“ vom 10. März 2017, 22:27

Danke für die Info, aber jetzt zeigt er nur mehr den Monitor an und keine Intel HD4400. Ist das was mit dem Fake-PCI-Kexten nicht in Ordnung?

Ich habe mal deinem Rat zum Trotz ein Intel Inject gemacht und die

device id der Intel HD4400 angegeben. Gleiches Ergebnis, nur dass die Intel HD4400 mit 4 MB angezeigt wird. Siehe 2. Bild.

Clover scheint da was zu machen, dass so nicht geplant war.

Beitrag von „griven“ vom 10. März 2017, 22:39

Die ist einigermaßen hartnäckig probier es bitte hiermit: [EFI.zip](#)

Beitrag von „di.lorenzo@gmx.at“ vom 10. März 2017, 22:51

O.K. neues Spiel neues Glück.

Ging leider wieder daneben.

Siehe dazu das Bild immer nur 4 MB.

Musst übrigens den Intel inject in Clover setzen, denn ohne Intel inject bootete der Stick mit deinem EFI-Verzeichnis nicht mal. Sorry ich glaube heute ist nicht unser Tag.

Beitrag von „griven“ vom 10. März 2017, 23:34

Verstehe ich nicht mehr wirklich...

Die HD4400 braucht eigentlich nur den FakeID Eintrag in der config.plist und die FakePCIID.kext und FakePCIID_Intel_HD_Graphics.kext entsprechend im Clover Ordner und das ist eigentlich schon alles. Kein InjectIntel, keine PlattformID es sollte alles so laufen. Hast Du

irgendwas an den Kexten in /S/L/E geändert?

Beitrag von „OliverZ“ vom 10. März 2017, 23:48

Meiner Meinung nach stimmt die device-id einfach nicht.

Beitrag von „di.lorenzo@gmx.at“ vom 10. März 2017, 23:50

hallo [@griven](#),

[@OliverZ](#) könnte recht haben.

Mit dem lspci Terminal command spuckt mir Ubuntu folgende Information über die Graphikkarte aus:

00.02.0 VGA compatible controller (0300): Intel Corporation Haswell-ULT Integrated Graphics Controller (8086:0a16).

Soll die device-id vielleicht 0x0a160006 heißen?

Könnte es sein, dass wir da die falsche device-id verwenden und deshalb nur 4 MB angezeigt werden?

Beitrag von „OliverZ“ vom 10. März 2017, 23:58

Vielleicht muss man mit Mac Kext light in den Fake-ID Kexten von Rehabman eine device-id dazuhängen. Schließlich macht man es beim Patches von so manchen nicht ganz 100 %ig-kompatiblen AMD-Grakas ebenso. Nur so eine Idee.

Beitrag von „griven“ vom 10. März 2017, 23:58

Die FakePCIID.kext matched auf 0x0a168086 und verpasst Ihr als RM,device-id die 1204 und genau die setzen wir doch in der config.plist ebenfalls

Code

1. `<key>FakeID</key>`
2. `<dict>`
3. `<key>IntelGFX</key>`
4. `<string>0x04128086</string>`
5. `</dict>`

wobei das vielleicht sogar die Crux ist denn irgendwie ist das ja doppelt gemoppelt. Clover setzt die FakeID und der FakePCIID greift dann eigentlich nicht mehr weil die ID ja schon gesetzt ist. Möglicherweise hilft es den Eintrag in der config.plist zu entfernen...

Beitrag von „di.lorenzo@gmx.at“ vom 11. März 2017, 00:01

Und wieso wird die Intel HD4400 dann offensichtlich nicht richtig angesprochen? Weder mit Intel Inject noch ohne Intel Inject.

Da bin ich dann echt sprachlos.

Z.B. gibt es mehrere Bootpacks mit gesamten EFI-Verzeichnissen z.B. bei <http://www.osxlatitude.com>, die auch eine Intel HD4400 verbaut haben und von einigen Recherchen weiss, ich dass die Notebooks dort volle graphics acceleration haben.

Die verwenden ja auch die gleichen Kexte. Ich nehme ja nicht, an, dass es eine spezielle Fassung der Intel HD4400 mobile gibt, die HP-spezifisch ist. Dass kann ich mir beim besten Willen nicht vorstellen.

Beitrag von „OliverZ“ vom 11. März 2017, 00:06

Wenn ich [@griven](#) richtig verstanden haben, meinte er dass man sowohl den Intel inject als auch die device-id aus den clover-settings bei der Graphikkarte rausnehmen muss, weil die Fake-Id-Kexte dies schon erledigen.

Beitrag von „di.lorenzo@gmx.at“ vom 11. März 2017, 00:09

Wenn ich euch beide [@griven](#) und [@OliverZ](#) richtig verstanden habe, müsste ich alle Einträge betreffend der Graphikkarte, die Fake-ID, den Intel inject und die device-id aus den Clover-settings entfernen, weil die ja schon durch die entsprechenden Kexte angesprochen werden.

O.K. das werde ich morgen probieren, für heute bin ich einfach schon zu müde um da noch den Überblick zu haben. Woran sieht man eigentlich, dass dies der Fake-ID-Kext erledigt? An den eingetragenen device-id-Nummern?

Beitrag von „griven“ vom 11. März 2017, 00:13

genau Du musst Dir einfach nur mal die Info.plist in der FakePCIID_Intel_HD_Graphics.kext anschauen sieht da so aus:

Code

1. `<key>HD4200 HD4400 HD4600 P4600</key>`

```
2. <dict>
3. <key>CFBundleIdentifier</key>
4. <string>org.rehabman.driver.FakePCIID</string>
5. <key>FakeProperties</key>
6. <dict>
7. <key>RM,device-id</key>
8. <data>
9. EgQAAA==
10. </data>
11. </dict>
12. <key>IOClass</key>
13. <string>FakePCIID</string>
14. <key>IOMatchCategory</key>
15. <string>FakePCIID</string>
16. <key>IOPCIClassMatch</key>
17. <string>0x03000000&0xff000000</string>
18. <key>IOPCIPrimaryMatch</key>
19. <string>0x04128086    0x04168086    0x0a168086    0x0a1e8086    0x041e8086
    0x041a8086</string>
20. <key>IOProbeScore</key>
21. <integer>9001</integer>
22. <key>IOProviderClass</key>
23. <string>IOPCIDevice</string>
24. </dict>
```

Alles anzeigen

der Key IOPCIPrimaryMatch sagt aus auf welche Device/Vendor ID's der Kext matchen soll und der Key FakeProperties gibt an was gefaked werden soll. Die FakeProperties gaukeln OS-X ein unterstütztes Device vor und somit sollten dann eigentlich alle für dieses Device nötigen Extensions geladen werden.

Beitrag von „OliverZ“ vom 11. März 2017, 00:17

ok [@griven](#), dann dürfte ja eigentlich nur die Fake-ID bei Intel GFX gesetzt werden und bei der intel inject und die echte device-id muß bei den graphics settings weggelassen werden.

Habe ich das richtig verstanden?

Beitrag von „griven“ vom 11. März 2017, 00:30

würde ich jetzt so interpretieren, ja 😄

Beitrag von „OliverZ“ vom 11. März 2017, 12:28

Ich habe nämlich auch noch so ne alte Kiste mit Intel HD4400 rumliegen. Danke für den Hinweis.

Beitrag von „di.lorenzo@gmx.at“ vom 11. März 2017, 12:34

Herzlichen Dank für die Info [@griven](#) und das Nachfragen von [OliverZ](#).

Könnte mir vielleicht noch jemand meine DSDT.aml für den Soundchip ALC889 patchen.

Mit [@Sascha_77](#) weiss ich, dass es eine WLAN-Kartenlösung für OS X gibt.

Wenn alles fertig ist, schreibe ich eine Anleitung und stelle Sie ins Forum.

Besten Dank an alle.

Beitrag von „OliverZ“ vom 11. März 2017, 14:22

Fürs Patches der DSDT.aml benötigen die Patchprofis die Angaben der Soundinfos, die Du mit dem Linux Terminalcommands recherchieren kannst. Die Info hast Du bereits von mir bekommen.

Beitrag von „di.lorenzo@gmx.at“ vom 11. März 2017, 14:59

hallo [@griven](#)

hallo [@OliverZ](#)

hallo [@al6042](#) the best patchmaster in this forum.

Könnte mir einer der Genannten bitteschön die DSDT.aml für mein HP 350 G2 patchen. Die DSDT.aml ist im Originalzustand, so wie die Taste F4 bei Clover Startmenue die DSDT.aml aus dem BIOS erzeugt. Ich benötige nur den Patch um damit die Soundlösung mit Apple ALC zum Laufen zu bekommen.

Besten Dank

Beitrag von „griven“ vom 11. März 2017, 15:16

Hier bitte: [DSDT.aml](#)

Die DSDT enthält den Patch auf Audio ID3 für AUDIO: ALC3227-CG (= ALC282) sowie alle notwendigen Patches für die Akku Anzeige mit Rehabmans ACPIBatteryManager.kext. Der Kext kann hier <https://bitbucket.org/RehabMan...battery-driver/downloads/> geladen werden.

Beitrag von „di.lorenzo@gmx.at“ vom 11. März 2017, 15:19

hallo [@griven](#)
und
hallo [@OliverZ](#)

Euch beiden einen herzlichen Dank. Die Anleitung für das HP 350 G2 schreibe ich wenn ich fertig bin.

Eine Frage an [@griven](#) habe ich noch.

Schreibe ich die Anleitung via der Eröffnung eines Threads oder soll ich Dir eine PDF-Datei als PN schicken?

Danke

Beitrag von „griven“ vom 11. März 2017, 15:20

Nee mach ruhig via Thread im Anleitungsforum 😊

Beitrag von „di.lorenzo@gmx.at“ vom 11. März 2017, 19:35

Danke mache ich gerne.

Beitrag von „Ute.T“ vom 28. März 2017, 14:06

hallo [@griven](#),
hallo [@di.lorenzo@gmx.at](#),

ich habe auch das problem, dass bei mir der Sound beim HP 350 G2 nicht geht.

Die von [@griven](#) gepatchte DSDT.aml scheint fehlerhaft zu sein, weil

1. bei mir der Sound nicht geht und
2. eine Fehlermeldung beim Booten bei clover kommt, die folgendes besagt:

Sound assertion in AppleHDAController at line 567

Sound assertion in AppleHDAController at line 421

und gleich danach kommt

hmm.. mismatch sizes: 3100 vs 20

um dann mit der Meldung zu kommen

SuperIODevice: (Fatal) found unsupported chip! ITE sequence ID=0x8527, Winbond sequence ID=0xffff

Könnte es sein, dass in der DSDT.aml der Fehler darin liegt, dass ein anderer als der eingebaute Soundchip angesprochen wird?

Vielleicht kann [@griven](#) ja noch mal einen Blick über die DSDT.aml werfen. Ich komme nicht dahinter wo da der Fehler liegt.

Beitrag von „griven“ vom 28. März 2017, 14:21

Die DSDT passt so schon nur mit der DSDT allein wirst Du keinen Sound bekommen Du benötigst zusätzlich noch die appleALC.kext (siehe Downloadbereich). Die von Dir zitierten Meldungen hängen mit dem fehlen der appleALC.kext zusammen (Sound Assertions) die andere Meldung produziert ein FakeSMC Plugin (vermutlich LPCSensor oder ACPUSensor).

Beitrag von „Ute.T“ vom 28. März 2017, 14:49

Das mit für den Sound den appleALC.kext benötige ist mir klar. Wo soll der sich denn befinden?

Im EFI-Ordner unter Clover/Kexts/other oder unter system/library/extensions?

Beitrag von „derHackfan“ vom 28. März 2017, 18:32

Ich würde den AppleALC.kext grundsätzlich in der ESP/EFI unter Clover/kexts/10.12 oder Other ablegen, den Bereich S/L/E habe ich am liebsten 100% Vanilla (also unverändert).

Beitrag von „Ute.T“ vom 29. März 2017, 09:00

hallo [@griven](#),
hallo [@derHackfan](#),

ich habe den AppleALC.kext im EFI-Ordner /Kexte installiert.

Der Sound geht nach wie vor nicht. Die FakePCI-Kexte von Rehabman sind installiert. Wenn ich [@griven](#) richtig verstanden haben, verursachen die FakePCI-Kexte das Sound Assertion

Problem.

Anders formuliert, bei mir geht die Graphikbeschleunigung der Intel HD4400 mobile aber ich kriege den Sound nicht zum Laufen, weil die FakePCI-Kexte die Sound Assertion auslösen.

Gibt es vielleicht die Möglichkeit mittels gepatchtem AppleHDA.kext den Sound zum Laufen zu bekommen.

Müsste dazu die DSDT.aml gepatcht werden oder kann ich dass mit dem Toleda-Patch bewerkstelligen?

Beitrag von „di.lorenzo@gmx.at“ vom 31. März 2017, 08:11

Hallo [@Ute.T](#),

das Problem liegt in der Kombination aus FakePCI-Kexten von Rehabman, DSDT.aml und dem verwendeten SMBIOS. Welches SMBIOS verwendest Du. In anderen Foren habe ich gelesen, dass empfohlen wird MacbookPro 11.1 bzw. 11.5 zu verwenden.

Leider muss man da experimentieren. Außerdem solltest Du die letzte BIOS Version verwenden. Meine ist F14. Schau mal auf der HP-Website nach, ob Du für dein Gerät eine neuere Version findest.

Beitrag von „OliverZ“ vom 31. März 2017, 08:12

Notfalls muss man verschiedene Kombinationen aus SMBIO ausprobieren. Bei mir lief nur Macbook Air 7.2.

Beitrag von „di.lorenzo@gmx.at“ vom 7. April 2017, 21:20

hallo [@griven](#),
hallo [@al6042](#),
hallo [@OliverZ](#),

bei mir funktioniert die Intel HD4400 immer noch ohne Graphikbeschleunigung was sehr frustrierend ist. Laut Griven soll man kein Intel Inject machen. Ich habe die FAKE-ID-Kexte von Rehabman installiert, die Fake-ID ist 0x04128086 und ohne Intel inject und ohne device-id.

Die DSDT.aml wurde von Griven gepatcht. Auch der Sound funktioniert noch nicht.

Sorry, dass ich da wieder lästig bin, aber ich weiss nicht mehr weiter.

Beitrag von „al6042“ vom 7. April 2017, 21:40

Bevor ich da was machen kann, benötige ich noch eine IOREG-Datei.

Die erhältst du durch Ausführen des Programms [IORegistryExplorer](#), indem du nach dem öffnen einfach über "File"->"Save as" den Inhalt als .IOREG-Datei speicherst, das ganze zippt und hier bereit stellst.

Beitrag von „di.lorenzo@gmx.at“ vom 7. April 2017, 21:55

ok. mache ich gleich.

den EFI-Ordner findest Du auch gezippt.

Beitrag von „al6042“ vom 7. April 2017, 22:59

Ok...

dann mache doch bitte mal folgendes...

Entpacke das beiliegende Paket auf deinem Rechner im Download-Ordner... damit wirst du dort einen Unterordner namens "CLOVER" erhalten.

Auf der EFI benennst du im Verzeichnis /EFI den bestehenden Ordner "CLOVER" nach "CLOVER2" um.

Danach kopierst du den CLOVER-Ordner aus dem Download-Verzeichnis in den EFI-Ordner der EFI-Partition und versuchst mal dein Glück...

Beitrag von „di.lorenzo@gmx.at“ vom 8. April 2017, 06:44

Hallo [@al6042](#), das mache ich gleich. Du bist echte eine Wucht.

Der Test ging voll daneben, Ich komme noch bis zum Clover-Menue, dann startet der Hacki im Verbose-Mode und dann ist schnell Schluss. Siehe beiliegendes Bild.

In dem Clover-Verzeichnis von Dir sind keine Fake-ID-Kexte von Rehabman und einige Patches, die ich so nicht verstehe. Hast Du an der DSDT.aml etwas geändert? Anbei das Foto wo es sthene bleibt.

Ich habe nun wieder meinen alten Clover-Ordner im Einsatz.

Was mir bei meinem Clover-Ordner auffällt ist folgendes:

Ich verwende Clover 3577

Sound:

Beim Thema Sound bekomme ich beim Starten im Verbose-Mode die Meldungen

Sound Assertion in AppleHDAController at line 567
Sound Assertion in AppleHDAController at line 421

Intel HD4400:

angezeigt werden nur 4 MB. Ich verwende MacBookAir6,2. Du verwendest MacbookPro 11,1.

In deinem Clover-Ordner finde ich keine Fake-ID-Kexte von Rehabman. Installierst Du die Kexte im \System\Library\Extensions mit Kext-Utility oder bist Du der Meinung, dass man auf die Rehabman-Kexte verzichten kann?

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 8. April 2017, 10:35

Kexte gehören in Clover rein. In S/L/E wird absolut nichts verändert. 😊

Beitrag von „OliverZ“ vom 8. April 2017, 10:37

Das sehe ich auch so. In einen anderem Forum habe ich gelesen, dass es mehrere Kext-To-Patches benötigt, sowie die richtige SMBIOS. [@di.lorenzo@gmx.at](mailto:di.lorenzo@gmx.at) verwendet ein MacBookAir-Kennung. Möglicherweise sollte Sie durch die Kennung ersetzt werden, die [@al6042](#) vorgeschlagen hat.

Das mit den SMBIOS-Kennungen bei Notebooks kann ziemlich tricky sein.

Beitrag von „di.lorenzo@gmx.at“ vom 8. April 2017, 10:44

Hallo

[@Dr.Stein,](#)
[@OliverZ,](#)
[@al6042,](#)
[@griven,](#)

ich habe jetzt mal probeweise die Fake-ID-Kexte für die Unterstützung der HD-Karten von Rehabman rausgenommen, das Häkchen bei Intel Inject angekreuzt, die devide-id für die Intel HD4400 eingetragen und die beiden Kext-to-Patch-Einträge von [@al6042](#) verwendet.

Der Effekt ist, dass sich jetzt eine Intel HD4400 mit 4 MB angezeigt bekommen, vorher hatte ich nur den Monitor und keine Intel HD Graphikkarte angezeigt bekommen. Die 4 MB stehen.

Ich glaube, dass der Fehler irgendwo in der Kombination aus SMBIOS, Kext-to-Patch-Einträgen und/oder den Fake-ID-Kexten von Rehabman zu finden ist. Die DSDT.aml habe ich von [@griven](#) verwendet.

Ich werde mich halt iterativ der Lösung annähern müssen.

Meine Priorität liegt in 1. Linie darin mal die Intel HD4400 mit voller Graphikbeschleunigung ins Laufen zu bekommen. Erst dann bekommt der Sound für mich eine Priorität.

Vielen Dank an Euch alle für Eure Unterstützung.

Beitrag von „OliverZ“ vom 8. April 2017, 11:59

Checke mal mit kextstat welche der Kette überhaupt geladen werden.

Vielleicht liegt da die Lösung des Problems was die intel HD4400 betrifft.

Beitrag von „OliverZ“ vom 21. August 2018, 21:02

Ich habe es jetzt gefunden.

Die Intel HD4400 mobile bekommt man wie folgt zum Laufen:

1. In Clover unter graphics folgendes eintragen:

- Häkchen bei Inject EDID
- Häkchen bei Inject Intel
- ig-platform-id 0x0a260006

2. In Clover unter devices folgendes eintragen:

Intel GFX 0x04128086

3. Von Rehabman folgende Kexts in Clover/Kexte/10.12 für OS Sierra oder Other installieren:

- FakePCIID.kext
- FakePCIID_Intel_HD_Graphics.kext

Configuration mit Clover Configurator speichern und Neustarten.

Schon wird die Intel HD4400 Mobile mit vollen 1536 MB angesprochen und hat die volle Graphikbeschleunigung.

Performance mit Cinebench ca. 17 fps gemessen. Mehr geht mit dem Core I3 und 1.9 GHz nicht.

Beitrag von „derHackfan“ vom 7. September 2018, 23:58

[@OliverZ](#) gleich mal ein Lesezeichen gesetzt! 😄